

Entwurf für eine neue Verordnung über die Genehmigung der verbleibenden neun geplanten verkaufsoffenen Sonntagen nach dem neuen LÖG bei gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen Verordnungen zu den VOS 2018 in der City Leverkusen.

City Leverkusen im Stadtteil Wiesdorf

Die Werbegemeinschaft City Leverkusen e.V. plant im Jahr 2018 im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und Feste drei verkaufsoffene Sonntage. Durch die Verbindung von verkaufsoffenen Sonntagen mit den Veranstaltungen und Festen möchte die Werbegemeinschaft das Profil der Leverkusener City schärfen.

Aufgrund seiner Geschichte verfügt die Stadt Leverkusen über kein historisch gewachsenes Zentrum wie ihre Nachbarstädte. Die Innenstadtfunktion Leverkusens übernimmt im Wesentlichen die City im Stadtteil Wiesdorf, die jedoch eine Randlage im Südwesten des Stadtgebiets darstellt und nur über eine geringe Bevölkerungszahl verfügt. Die City Leverkusen war aber auch schon immer ein Einzelhandelszentrum mit regionaler Ausstrahlung über die Stadtgrenzen hinaus. Der Handel spielte hier immer die zentrale Rolle, mehr noch als in den anderen Leverkusener Stadtteilen oder in den Nachbarstädten, zu denen die City zunehmend im Wettbewerb steht. Daher wird in der Bevölkerung stets beklagt, dass in der City Leverkusen außerhalb der regulären Ladenöffnungszeiten wenig Angebot besteht und die Innenstadt somit unbelebt und unattraktiv wirkt. Durch die Feste und Veranstaltungen möchte die City Werbegemeinschaft in Verbindung mit ihrer Handelstradition das Profil der City als Innenstadt und Kultur- und Freizeitstandort in Leverkusen stärken und schärfen. Hierin wird eine gute Verbindung gesehen Menschen aus Stadt und Region, die bisher die City vorwiegend als Einkaufsstandort nutzen, die kulturelle und unterhaltende Vielfalt des Leverkusener Zentrums zu präsentieren und zu profilieren. Der City Werbegemeinschaft ist es in den vergangenen Jahren zunehmend gelungen, wachsende, tragfähige Veranstaltungen durchzuführen, deren Attraktivität, Bekanntheit und Beliebtheit, aber durch die Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag weiter gesteigert werden konnten. Die beigefügten Fotos verdeutlichen die Besuchermengen bei unterschiedlichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre jeweils sonntags, sowohl mit als auch ohne verkaufsoffene Geschäfte. Sie zeigen das Frühlingsfest mit 4. Live Art vom 29.04.2018 und das Herbstfest vom 12.10.2014. Die Bilder verdeutlichen, dass die Veranstaltungen in der City bereits eine hohe Besucherakzeptanz vorweisen. Unter Einbeziehung einer Verkaufsöffnung könnten die Anziehungskraft und damit die Bedeutung der City Leverkusen als Innenstadt und Zentrum Leverkusens jedoch noch einmal deutlich gesteigert werden. Die Attraktivität der Veranstaltungen verdeutlichen auch Zahlen der letzten repräsentativen Passantenzählungen des Geografischen Instituts der Universität zu Köln von Februar, Mai und Juli 2013. Hier wurden samstagnachmittags in einer Hauptfrequenzzeit und in der Hauptfrequenzlage Wiesdorfer Platz/Kreuzung Pfarrer-Schmitz-Straße stündlich durchschnittlich 1.800 Passanten gezählt. Rechnet man diese auf eine vergleichbare fünfstündige Sonntagsöffnung hoch, kommt man auf 9.000 Passanten.

Die Frequenz während des Frühlingsfestes am 29.04.2018 zeigen die vorgelegten Fotos zu verschiedenen Zeitpunkten des Tages. Es wird deutlich, dass die Besucherzahlen an diesem Tage, auch ohne Geschäftsöffnung den Bereich der Fußgängerzone vollständig gefüllt haben. Die Veranstaltung hat also für sich genommen eine Vielzahl von Besuchern in die Innenstadt gelockt. Nach internen, stichprobenartigen Zählungen der Werbegemeinschaft City

Leverkusen und einigen Händlern in der gesamten Fußgängerzone ein Besucherstrom im deutlich fünfstelligen Bereich zu verzeichnen war.

Gleichzeitig soll in Zeiten entscheidender Umbrüche durch die zunehmende Digitalisierung des Einzelhandels die Attraktivität der City in seiner traditionellen Funktion als Handelsstandort gestärkt und in Verbindung mit attraktiven Veranstaltungen die Vielfalt und Gesamtfunktion der Leverkusener Innenstadt weiterentwickelt werden. Bereits jetzt prägen ca. 18 leer stehende Ladenlokale im zentralen Versorgungsbereich das Bild der City. Zudem ist ein Trading-down-Prozess bei der Neuvermietung freier Ladenlokale zu verzeichnen. Wo sich z.B. in der Einkaufspassage „Die Luminaden“ am Wiesdorfer Platz früher traditionell, inhabergeführter und stadtbekannte Facheinzelhandelsgeschäfte wie das Haushaltwarenhaus Ern, Modehaus Böhme, Optik Rötzel oder das Schuhhaus Herkenrath fanden, prägen jetzt zunehmend Nutzungen mit minderwertigen Warenangeboten das Bild. Um ein Abrutschen des Standortes und der Handelsfunktion der City Leverkusen und einer weiteren Verlagerung des Einkaufs in den digitalen Handel entgegenzuwirken, müssen alle Möglichkeiten gesucht und ausgeschöpft werden, so auch durch verkaufsoffene Sonntage, um Menschen in die Innenstadt zu ziehen und damit als Einzelhandelsstandort für nachhaltige Neuansiedlungen im stationären Handel wieder in den Fokus zu rücken.

Weiterhin erhofft sich die City Werbegemeinschaft im Rahmen ihrer Veranstaltungen durch eine hohe Passantenfrequenz aus Festbesuchern und Kunden den Umfang des Veranstaltungsangebots dadurch langfristig weiter ausbauen zu können. Durch die punktuelle Einbeziehung von Einzelhandelsunternehmen zu einzelnen Festen und Veranstaltungen, die außerhalb des zentralen Versorgungsbereichs Wiesdorfs an Ludwig-Erhardt-Platz und Peschstraße (vgl. Karte) liegen, soll ein fußläufiger Rundlauf durch die Innenstadt ermöglicht werden. Dadurch sollen diese Randlagen mehr in den Kernbereich der City einbezogen werden. Auch Nebenlagen, z.B. die westliche City im Bereich der Breidenbachstraße und der Hauptstraße sollen mehr in den Focus der Besucher gezogen und somit die Innenstadtfunktion der City Leverkusen in all seinen Facetten langfristig gestärkt werden.

Eine Verkaufsöffnung erstreckt sich in Wiesdorf auf folgende Bereiche:

- gesamter Straßenzug „Wiesdorfer Platz“ (beidseitig)
- Hauptstraße ab der Ecke Breidenbachstraße bis zur Einmündung der Moskauer Straße (beidseitig)
- Nobelstraße mit den Hausnummern 3 und 5
- Breidenbachstraße beidseitig ab der Ecke Wiesdorfer Platz bis zur Kreuzung mit der Dönhoffstraße sowie zusätzlich die Hausnummer 18
- Dönhoffstraße beidseitig zwischen der Kreuzung Breidenbachstraße und den Einmündungen Pfarrer-Schmitz-Straße, bzw. Montanusstraße
- Pfarrer-Schmitz-Straße (beidseitig)
- Friedrich-Ebert-Platz (beidseitig) bis zur Einmündung in die Dönhoffstraße weiter bis einschließlich „Rialto-Boulevard“ im Bereich Heinrich-von-Stephan-Straße
- Friedrich-Ebert-Straße mit den Hausnummern 11, 13, 15, 17 (=„City Center“ City C)

In den Randbereichen kommen ergänzend die Bereiche

- Manforter Straße 10
- Peschstraße 11, 13, 15 hinzu.

Eine verdeutlichende grafische Darstellung der an verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmenden Bereiche ergibt sich aus der beigefügten Karte.

Folgende drei Termine und Veranstaltungen plant die Werbegemeinschaft City Leverkusen für das Jahr 2018:

1. Sonntag, 02.09.2018 - im Rahmen des Herbstfests mit Herbstkirmes vom 31.08.-02.09.2018
2. Sonntag, 07.10.2018 - im Rahmen des Musik- und Familienfests „Leverkusen Live“ vom 06.-07.10.2018
3. Sonntag, 16.12.2018 - im Rahmen des 41. Christkindchenmarkts

Die verkaufsoffenen Sonntage sollen anlässlich folgender Veranstaltungen durchgeführt werden:

**„Herbstfest mit Herbstkirmes“ vom 31.08.-02.09.2018
Verkaufsoffener Sonntag am 02.09.2018**

Im September 2018 lädt die Werbegemeinschaft City Leverkusen wieder einmal zu einem dreitägigen Herbstfest in die City ein. Das Herbstfest hat sich in den vergangenen Jahren aus der traditionellen Herbstkirmes, die in Wiesdorf bereits seit mehr als 100 Jahren besteht, weiterentwickelt. Die Besucher der Innenstadt erwartet in diesem Jahr wieder ein vielfältiger, herbstlicher Blumen- und Gartenmarkt mit reichhaltigen Inspirationen rund um Dekoration, Haus und Garten, ergänzt durch Kunsthandwerk und einer Vielzahl an Verköstigungsmöglichkeiten in der gesamten Fußgängerzone. Auch der Citymarkt mit seinem umfangreichen Frischeangebot ist während der gesamten Veranstaltungsdauer präsent. Die Stadtverwaltung veranstaltet ergänzend jetzt bereits zum zweiten Mal am Sonntag einen Umweltmarkt auf dem Rathausvorplatz. Dort werden Umwelttechnologien und neue Modelle der Mobilität vorgeführt und runden das breit gefächerte Angebot der Veranstaltung ab.

Auf einer Veranstaltungsbühne wird begleitend ein vielfältiges musikalisches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie angeboten. Für die jüngsten Besucher gibt es die traditionelle Kirmes mit vergnüglichen Fahrgeschäften. Damit knüpft die Werbegemeinschaft an die traditionelle Wiesdorfer Herbstkirmes an, an die man hierdurch weiter erinnern und im kleinen Rahmen fortführen möchte möchte.

Im Rahmen des Herbstfestes soll am Sonntag, den 02.09.2018 ein verkaufsoffener Sonntag durchgeführt werden.

**Musikfest „Leverkusen Live“ vom 06.-07.10.2018
Verkaufsoffener Sonntag am 07.10.2018**

Bereits seit mehr als 25 Jahren findet zum Herbst rund um die traditionellen Leverkusener Jazztage herum das Musikfest in der Leverkusener City statt. Es diente schon immer als Einstimmung auf dieses einmalige, überregional bedeutsame Kulturereignis im Herbst jedes

Jahres in der Stadt und bietet bekannten Bands und Nachwuchskünstlern eine Bühne, um ihre ganze Bandbreite der Musikalität der Stadt vorzustellen.

Durch die gesamte Fußgängerzone verteilt präsentieren sich Künstler auf verschiedenen Bühnen und Aktionsflächen und präsentieren ihre unterschiedlichen Talente.

Musiker verschiedenster Stilrichtungen, Pflaster-Maler mit tollen 3D-Effekten, Pantomime und Standbilder, vorführende Handwerker, wie zum Beispiel Bildhauer oder Drechsler, aber auch Lesungen und Poetry-Slam bieten vielfältige Unterhaltung.

Auch interessierte Künstler aus Leverkusen und Umgebung bekommen bei Leverkusen Live die Möglichkeit, sich und ihre Werke darzustellen und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Ein bunter Kunsthandwerkermarkt lädt zudem zum Bummeln und Verweilen ein.

Im Rahmen des Musikfestes soll am 07.10.2018 von 13 – 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden.

3. „41. Christkindchenmarkt Leverkusen“ - verkaufsoffener Sonntag am 16.12.2018

Ob nun mit den Kollegen während der Mittagspause einen Happen essen, mit der Familie abends oder am Wochenende an den festlich dekorierten Buden vorbeischlendern, mit der Clique einen Glühwein trinken während der Livemusik gelauscht wird oder mit der Großmutter die handgeschnitzten Krippenfiguren anschauend – Gründe für Geselligkeit bietet der Christkindchenmarkt bereits zum 41. Mal auch im Jahr 2018 wieder viele. Gerade mit den richtigen Leuten kommt die vorweihnachtliche Adventsstimmung erst so richtig zur Geltung und die knackige Bratwurst schmeckt gleich doppelt so gut. Ab dem 22. November bis zum 30. Dezember werden die handgeschmückten Weihnachtsbuden die Leverkusener City zieren.

Das Veranstaltungsprogramm auf und um den Christkindchenmarkt bietet mit rund siebzig Programmpunkten allerhand für jedermann. Für Freunde der Livemusik gibt es ein buntes Potpourri verschiedener Künstler von der traditionellen Weihnachtsmusik für besinnliche Stunde bis hin zu muntermachender Fetenmusik, ideal für eine abendliche Weihnachtsfeier. An Wochenenden wird die Passage über den Christkindchenmarkt zudem von Artisten belebt, sodass es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt, was auch im den vergangenen Jahren gut bei dem Publikum angekommen ist. Der Leverkusener Christkindchenmarkt zieht täglich mehrere tausend Besucher in die Leverkusener Innenstadt und hat sich zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte in der Region zwischen Köln und Düsseldorf etabliert. Im Rahmen des Christkindchenmarkt soll am 3. Advent, den 16.12.2018 ein verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr stattfinden.

